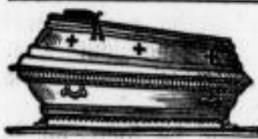
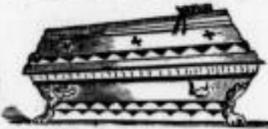


Airmeeß in Stükengrün.

Nächsten Sonntag und Montag, als den 20. und 21. dts. Mts. an beiden Tagen öffentliche **Ballmusik** von Nachmittags 4 Uhr an.
Mit guten Speisen, als: Karpfen, Hasen- und Gänsebraten etc., sowie mit einem guten Glase Tucher'schem Bairisch und Plohner Lagerbier werde bestens aufwarten. Es ladet ergebenst ein
Friedrich Böttcher.



Patent-Eisen-Särge



so wie
Pfostensärge in allen Grössen und Stärken
empfehlend solid und billig
G. A. Bischoffberger.

Logis-Gesuch.

Ein Logis von 100—150 Mark wird, wo möglich im obern Stadtheil, sofort zu mietzen gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Reeller Nebenerwerb.

Vortheilhaften Verdienst und gute Provision sind ohne viele Mühe zu erwerben bei dem Betrieb eines überall gangbaren und respectablen Geschäftes, für welches an allen Orten Agenturen errichtet werden sollen. Es bedarf dazu keiner besonderen kaufmännischen Kenntnisse und ist auch für Jeden als Nebengeschäft leicht zu führen. Reflectanten belieben ihre Adressen in der Expedition dieser Zeitung unter den Buchstaben **J. F.** abzugeben.

Ein schönes Familien-Logis

ist pr. 1. November a. c. zu vermietzen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Huste-Nicht

von **L. H. Pietsch & Co.** in Breslau, Honig-Kräuter-Malz-Extrakt u. -Caramellen*). Jeder Husten kann höchst gefährlich werden. Wir machen darauf aufmerksam.

*) Den Verkauf hat aus persönlicher Bekanntschaft das Bank- u. Handlungshaus Firma:

A. Lehmann in Eibenstock übernommen.

Klempner,

solide Arbeiter auf Schwarzblechwaaren, suchen
F. A. Gnächtel & Co.,
Lauter.

Geübte Tambourirerinnen

werden bei ausdauernder Beschäftigung gesucht von
Julius Meischer.

Feine Wiener- und Pianino-Kerzen, Prima Stearin- und Paraffin-Kerzen empfiehlt billigst
Julius Tittel
am Neumarkt u. Postplatz.

Flüssiger An-Crystall-Leim zur directen Anwendung in kaltem Zustande zum Kitten von Porzellan, Glas, Holz, Papier, Wappe u. s. w., unentbehrlich für Comptoire und Haushaltungen, à Flasche 50 und 30 Pf. bei
E. Hannehorn.

Eine geübte Tambourirerin wird gesucht. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Rheinischer

Trauben-Brusthonig

als bestes, angenehmstes und sicherstes Hustenmittel, viel tausendfach empfohlen, u. A. von Autoritäten wie Dr. Rüst, Medicinalrath, Dr. Freitag, Königl. Professor, Dr. Geßellins, Dr. Lange, Dr. Gräfe etc.

Allein ächt

mit dieser Verschlussmarke à Flasche 1, 1½ u. 3 Mk. zu haben in Eibenstock bei Hrn. **Julius Tittel** am Neumarkt u. Postplatz; ferner in Schönheide bei Hrn. **Gebr. Fuchs**; in Schwarzenberg bei Hrn. **Carl Beyreuther jr.** und Apotheker **A. B. Hennicke** (Engel-Apothek).



Prima Kernseife

„ Talgseife

„ Harzseife

„ Elainseife

„ Grüne Seife

„ cryst. Soda

„ Reinstärke

„ Weizenstärke

im Ganzen und Einzelnen sehr billig bei

Julius Tittel

am Neumarkt und Postplatz.

Frische Treber

sind stets zu haben in

Geibig's Brauerei Eibenstock.

Ferd. Ehrler & Bauch

Bankgeschäft in Zwickau i. S.
Ein- u. Verkauf von Kohlenbauactien.
Domicilstelle für Wechsel und Anweisungen.

Emser Pastillen,

aus den festen Bestandtheilen der Emser Quellen unter Leitung der Administration der König Wilhelms Felsenquellen bereitet, seit Jahren gegen Hals- und Brustleiden bewährt, in plombirten Schachteln mit Controllstreifen vorrätzig in Eibenstock bei Apotheker **Fischer**; in Johannsgeorgenstadt bei **Joh. H. Bauer.**

Engros-Versandt: Magazin der Emser Felsenquellen in Cöln.

Spielkarten

in seinem Farbendruck empfiehlt

Julius Tittel

am Neumarkt und Postplatz.

Druck und Verlag von E. Hannehorn in Eibenstock.

Schlacht-Fest.

Donnerstag, den 17. October, Vorm. 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst mit Sauertrant, wozu freundlichst einladet
Gustav Hüttner.

Echt pens. Petroleum u. ff Salon-Solaröl

empfehlend in Partien und im Einzelnen zu ganz billigen Preisen

Julius Tittel
am Neumarkt und Postplatz.

Bien-être

mercredi et vendredi au chambre de société.

Aufwartfrau

Eine an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnte wird gesucht. Anmeldungen durch die Expedition dieses Blattes.

Fahrplan

der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Abds.
Chemnitz	—	4,40	9,15	2,14	6,15
Burkhardtisdorf	—	5,35	10,13	3,20	7,18
Zwönitz	—	6,12	10,50	4,9	7,58
Völsnitz	—	6,25	11,3	4,23	8,11
Aue (Ankunft)	—	6,45	11,23	4,43	8,31
Aue (Abfahrt)	3,33	6,55	11,35	4,51	—
Wolfsgrün	4,18	7,40	12,9	5,24	—
Eibenstock	4,33	7,55	12,23	5,37	—
Schönheide	4,43	8,6	12,32	5,45	—
Rautenfranz	5,7	8,30	12,51	6,4	—
Schöneck	6,0	9,22	1,32	6,43	—
Zwota	6,12	9,34	1,44	6,55	—
Rartneukirchen	6,38	9,59	2,10	7,20	—
Adorf	6,48	10,9	2,20	7,30	—

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Abds.
Adorf	—	4,50	8,15	1,55	6,5
Rartneukirchen	—	5,7	8,32	2,8	6,22
Zwota	—	5,36	9,1	2,28	6,51
Schöneck	—	6,1	9,27	2,45	7,16
Rautenfranz	—	6,42	10,8	3,22	7,52
Schönheide	—	7,6	10,31	3,44	8,13
Eibenstock	—	7,17	10,42	3,54	8,23
Wolfsgrün	—	7,27	10,52	4,4	8,33
Aue (Ankunft)	—	8,0	11,24	4,35	9,4
Aue (Abfahrt)	5,30	8,30	11,33	5,6	—
Völsnitz	5,54	9,0	11,59	5,28	—
Zwönitz	6,11	9,22	12,14	5,44	—
Burkhardtisdorf	6,52	10,9	12,55	6,25	—
Chemnitz	7,45	11,13	1,46	7,20	—

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserlichen Postanstalt:
Früh 6 Uhr 45 Min. nach Chemnitz u. Adorf.
10 " 10 " " Chemnitz.
Mittags 11 " 50 " " Adorf.
Nachm. 3 " 20 " " Chemnitz.
5 " 5 " " Adorf.
Abends 8 " " " Aue resp. Chemnitz.

Personenpost-Verkehr:

Zwischen Eibenstock-Schneeberg.
Aus Eibenstock 8⁴⁵ Vorm., in Schneeberg 10⁴⁵ Vorm.
" Schneeberg 11⁴⁵ Nachts., in Eibenstock 2 Nachts.

Eibenstock-Johannsgeorgenstadt.
Aus Eibenstock 8⁴⁵ Früh, in Joh.-Georgst. 11 Vorm.
" Joh.-Georgst. 5¹⁰ Nachm., in Eibenstock 7¹⁵ Abends.

Zwischen Eibenstock-Reuded.
Aus Eibenstock 6²⁰ Früh, in Reuded 11²⁰ Vorm.
" Reuded 2²⁰ Nachm., in Eibenstock 7²⁰ Abends.

Zwischen Jägersgrün-Auerbach.
Aus Jägersgrün 6⁴⁵ Früh, 1¹⁵ Nachm., 6²⁰ Abends, in 1 Stunde 25 Minuten.
" Auerbach 4⁴⁵ Früh, 8²⁰ Vorm., 4²⁰ Nachm., in 1 Stunde 30 Minuten.

Die 8 Uhr 45 Min. Vorm. von Eibenstock nach Johannsgeorgenstadt abgehende Post hat Anschluss von Johannsgeorgenstadt nach Karlsbad um 2 Uhr Nachmittags. (Reisezeit 5 Stunden, Preis 3 Mark.) — Außerdem verkehrt noch eine zweite Postfabrt von Johannsgeorgenstadt nach Karlsbad um 4 Uhr früh. Ankunft in Karlsbad 9 Uhr früh.

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 75 Pf.